

I	«Warum heisst der Vorkurs eigentlich Propädeutikum?»	13
II	Das Propädeutikum als Zwischenjahr	27
III	Braucht man Talent, um ins Propädeutikum aufgenommen zu werden?	40
IV	Wie kann ich mich auf das Propädeutikum vorbereiten?	49
V	Grundlagen der Gestaltung	59
VI	Ist Kreativität etwas Gutes?	71

- VII «Ich möchte verschiedene Techniken ausprobieren.»
78
- VIII Wie fördert man den persönlichen Ausdruck der anderen?
92
- IX Spontan
104
- X Auch am Propädeutikum werden Studentenarbeiten bewertet.
120 .
- XI «Eine total spannende Arbeit.»
135
- XII Brauche ich einen eigenen Stil?
142
- XIII Warum wir nicht jedes Jahr eine neue Peperoni abzeichnen.
146

- XIV Muss man die Dozenten des Propädeutikums ernst nehmen?
157
- XV Subjektiv und individuell
172
- XVI Warum gibt es für die Kunst keine Rezepte?
178
- XVII Was wir von Urs Fischer, Fischli/Weiss und Ugo Rondinone lernen können.
190
- XVIII Das brauchbare Gestaltungslehrbuch
205